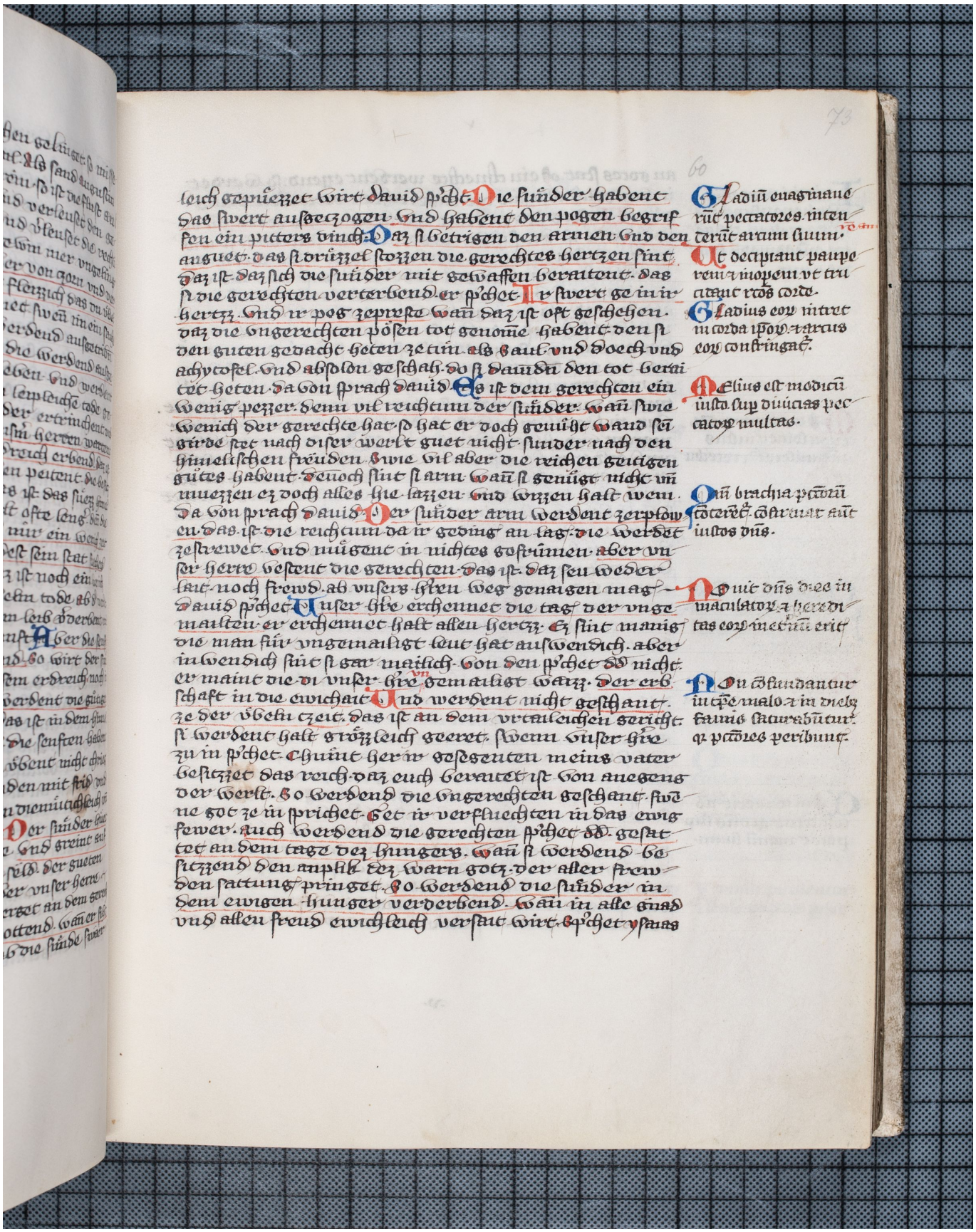
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=6590
Copyright: Rein, Zisterzienserstift



leich gepriezzet wirt Dauid p'chet. Die sünder habent
das swert ausgezogen. Und habent den pogen begrif
fen ein pitters vinch. Daz sl betrigen den armen Und den
ausuet. das sl drüzzel stozzen die gerechtes hertzen sint.
daz ist. daz sich die sünder mit gewaffen berautent. das
sl die gerechten verterbend. er p'chet. Ir swert ge in ir
hertz. Und ir pogen zepreste wan daz ist oft geschehen.
daz die ungerechten pösen tot genome habent. den sl
den guten gedacht heten ze tün. als saul und Doech und
achytofel. Und absolon geschah. do sl Dauidn den tot berai
tet heten. da von prach Dauid. Es ist dem gerechten ein
wenig pezzer. denn vil reichtum der sünder. wan swie
wenich der gerechte hat. so hat er doch genüegt. wand sei
gürde stet nach diser werlt guet. nicht sunder nach den
himelischen freuden. swie vil aber die reichen geitigen
gütes habent. denoch sint sl arm. wan sl genüegt nicht. wan
muezzen ez doch alles hie lazzen. Und wizzen halt wem
da von prach Dauid. Der sünder arm werdent zerplow
en. das ist die reichtum da ir goding an lag. die werdet
zestrewet. Und müsent in nichtes gefrumen. aber vn
ser herre behütent die gerechten. das ist. daz sei weder
laut. noch frewd. ab vnsers herren wegs genaigen mag.
Dauid p'chet. Unser hre erchennet die tag der unge
maulten. er erchennet halt allen hertz. Es sint manig
die man für ungemailigt. wol hat auswendich. aber
inwendich sint sl gar maillich. von den p'chet. dd. nicht
er maint die di vnser hre gemailigt wartz. Der erb
schaft in die ewichait. Und werdent nicht geschant.
ze der übeln czeit. das ist an dem vrteilichen gericht.
sl werdent halt grözzleich geeret. swenn vnser hre
zu in p'chet. chume her ir gesegenten meins vater
besitzet das reich. daz euch berautet ist von anegens
der werlt. So werdent die ungerechten geschant. swe
ne got ze in prichet. Get ir verfluechten in das ewig
fewer. Auch werdent die gerechten p'chet. dd. gesat
tet an dem tage der hungers. wan sl werdent be
sitzend den anplik der warn gotz. der aller frew
den sattung pringet. So werdent die sünder in
dem ewigen hunger verderbend. wan in alle gnad
vnd allen freud ewichleich versait wirt. p'chet. psalmus

Gladium educerunt
peccatores. intendi
terunt arcum suum.
Ut decipiant pauperem
et inopem. ut trucident
rectos corde.
Gladius eorum intret
in corda ipsorum. et arcus
eorum confringatur.

Melius est modicum
iusto. super divitias peccatorum multas.

Quia brachia peccatorum
conterentur. confirmat autem
iustos dominus.

Novit dominus dies inmaculatorum. et hereditas eorum in eternum erit.

Non confundentur in tempore malo. et in diebus famis satiabuntur.
quia peccatores peribunt.